

melldt unnd vorzeigt wordenn, uff die verkaufften gueter Komend und gevordert wurdend, Selbige über unns Zenemmen, unnd sölliche gueter in unnsrem eignen, unnd ohne der Käuffern unnd Jrer ehrbenn costenn unnd entgeltnus Zeledigen, frey unnd loos Zemachen. Dergestalt unnd massen, das Sy sich begertter schadlos haltung nit zuerclagenn habind. By pfanndtschaffter Jnsatzung aller unnsrerer ligendt unnd varennder, gegenwürtig unnd könnftiger haab unnd guetern, nützit usgenommen noch vorbehalten, zuoglych unnd nit weniger, dann were alles hierinn specificiert unnd begriffenn. Doch Boden unnd Vorzinsen, ouch elltere versatzungen ohne schadenn. Welliche unser aller Haab unnd gueter er Käuffer Andres Murer, syn Bruoder unnd Jre Erben, uff haltennde Sumnus angriffen unnd bekumben söllendt unnd mögend, nach unnsers Dhwings unnd Amtsbruch [des Amtes Hermetschwil], vonn unns unnd unnsrerer ehrben gantz ungesundt unnd ungeihrt, davon ouch nit kommen noch ablassen, so vil unnd lanng, bis das Sy umb alle beschwernus, sambt abthrag costenns unnd schadenns vernuegt, abgricht unnd bezallt sind. Darvor unns sambt unnd sonders, ouch unsere ehrbenn, ligenndt unnd varennde, gegenwürtig unnd könnftige Haab unnd guetere nützit weder frieden, freyen, bedecken, schützen noch schirmen sol, kein gnad, freiheit, Gericht noch Recht, Geistlichs noch weltlichs, ouch sonst nützit überal, dann wyr unns deren ouch aller anndern gnaden, usflüchten unnd freiheiten gantzlich entzigend unnd begeben, ouch disern brieff wahr unnd stet zehalltenn, gelobt unnd versprochen, geverd unnd arglistickeit hindann gesetzt.

Unnd dessen zuo wahren Urckonndt haben wyr ... mit ... ernst erbeten, den ... Hans Ulrichen Ellsiner [=Elsener], genannt Millt, des Raths zuo Glarus, der Zyt Lanntvogten der Freyen Aembtern Jn Ergöw, ... das er Amtshalben syn eigen Secret Jnnsigel ... offenndtlich getruckt hat uff disern brieff".

Original, Siegel abgefallen. Wohl aus dem Besitze vom Landschreiber der Freien Aemter, Beat II. Zurlauben.
AH 89, 13-14 - Blatt 14^r leer

[1656?]

"FIGURA MAGICA [DES PHILIPPUS AUREOLUS] THEOPHRASTI [BOMBASTI VON HOHEMHEIM, GEN. PARACELSUS, AUS] LIB. 10 F. 195"

Abbildung und Text s. Paracelsus/Opera¹ II, 596 Figur III. Es handelt sich hier in AH 89/9 um eine handschriftliche Kopie von Bild und Text.

Unterhalb des Textes steht noch zusätzlich:

"Jst Zu Considerieren ob dis ein Vorbedütung uff die 13 Orth der Eidtgnoschafft sye uff A^o 1656."

1) Das Werk selbst konnte in der Zurlaubiana nicht mehr nachgewiesen werden.

AH 89, 15 - Blatt 15^v leer. Wohl aus dem Besitze des Zuger Stadt- und Amtrates **Beat II.** Zurlauben, der 1656 massgeblich am 1. Villmergerkrieg beteiligt war.

10

1615 November 30.

A

PATRIMONIUMSBRIEF FÜR DEN ANGEHENDEN GEISTLICHEN HANS
BLUNTSCHLI

"Wir Hanns Wi[e]derkher [von Egg/Muri] Aman [der Abtei Muri im Amt Muri] unndt ein gantz Ehrsam Gricht des würdigen Gotshuss Muri im Ampt daselbsten in Freyen Embtern des Argöws. Bekhennent öffentlich unnd thundt Kundt menclichen, hiemit disem brieff, dass Zeiger diss Hanns Bluntschli unser Amptkindt wylandt Fridli **Bluntschlins** unndt Barbara **Eberlins** beid selig, als by leben rechten gwessnen Eelüthen nach todt hinderlassner ehelyblicher Sohn, sampt dem ehrbaren Geörg **Bluntschli** sinen lieben Vettern unns hütt dato gebüender massen hatt zu erkennen geben, welcher gstalt er Vermittels göttlicher gnaden sich in geistlichen standt zu begeben, unnd sacros clericorum Ordines anzunehmen vorhabens, deshalben mit einem gnuogsamen Patrimonio vermög des Heiligen Tridentinischen Concilii unnd dises loblichen Bistumbs Constantz Satzungen musse versehen unnd begabett sin. Wan dan ermelter Geörg Bluntschli Jne sinen Vettern, Jnsonderheit aber die Priesterliche würde zubefördern schuldiger wyss geneigt. Als hat er uf hütt dato für sich unnd sin erben Vor Uns obgemelten Amman unnd gantzem Gricht by handtgegebenen thrüwen angelobt unnd Versprochen, wan Vorgesagter Hans Bluntschli sin Vetter nach erlangter erster Wyche, so man Subdiaconatus Ordinem nambset über kurtz old lang hernach us zusehender Lybsgebrechlicheitt sinem geistlichen standt nitt meer vorstan köntte, oder sonsten an nottwendiger Underhaltung, ehe er uff ein Pfruondt rechtmessiger wyss investiert unnd bestettigt wurde, mangel haben solte, dass dan Geörg Bluntschli oder sin erben unnd Nachkhommen gemelten Jren Vettern Hanns Bluntschli mitt Spys unnd tranck, Kleidung unnd anderm seinem standt gmäss providiren unnd versehen sollen unnd wellent, by pfandthaffter Jnsatzung unnd verheissung des Hooffs zu Thürmelen